

J62 Pelosol-Pseudogley und Braunerde-Pseudogley aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über tonreicher Fließerde aus Muschelkalkmaterial
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	j-S03	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald	
Relief	ebene Sattellagen und Scheitelpunkte sowie flache Mulden	
Bodentyp	Pelosol-Pseudogley, Braunerde-Pelosol-Pseudogley und Braunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Fließerde aus tonreichem Muschelkalk-Verwitterungsmaterial (Basislage)	
Bodenartenprofil	Ut3–4	2–4 dm
	Tu2–T, Gr–fX0–2	6–>10 dm
	Tu2, Gr–fX2–6	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig unterhalb 6–>10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (110–130 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering
Sorptionskapazität	hoch (230–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen nordöstlich von Ravenstein-Erlenbach (Neckar-Odenwald-Kreis)